

Law as Code: Wahrhaft digitales Recht – Nicht nur digitalfähige Regulierung

SB II, Sonderaufgabe Law as Code, legistische Konzepte (Matthias Schmid)



Bundesministerium
für Digitales und
Staatsmodernisierung

Law as Code ist ein internationales Konzept

Z.B. Interoperable Europe (EU-Kommission)

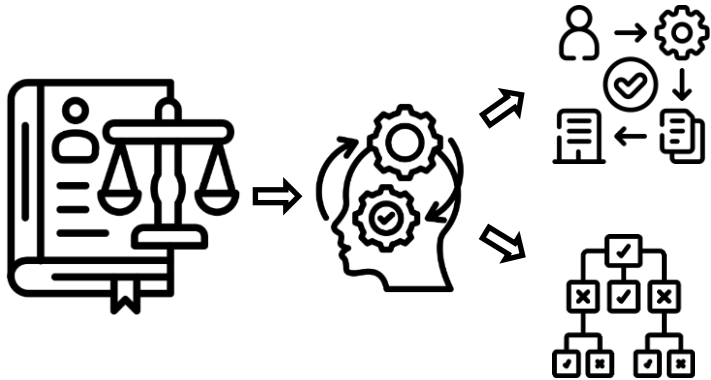


Warum sollten wir uns jetzt mit Law as Code beschäftigen?

- **Digitalisierung** von Entscheidungen und Verfahren **in allen Lebensbereichen** (Verwaltung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft)
- Überwältigende **Komplexität** bestehender Vorschriften (Vereinfachung/Kodifizierung)
- Reduzierung des **bürokratischen Aufwands**
- **Personalmangel** (insbesondere in der Verwaltung) zwingt zu **mehr Effizienz**
- Neue **technische Möglichkeiten** (Big Data, KI)

Status quo der Digitalisierung des Rechts:

Modellierung ex post (aus Text wird Code)



Rechtliche Vorschriften sind im wesentlichen

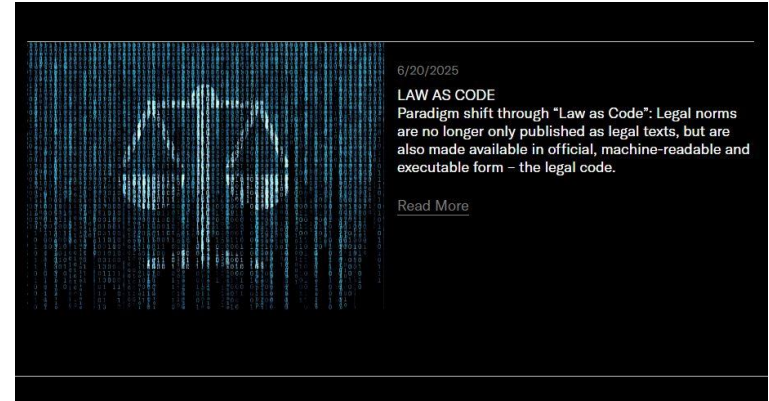
- **Prozessmodelle** oder
- **Entscheidungsmodelle**
- im Grunde also **Algorithmen**.

Heute rekonstruieren wir diese (manchmal **nur impliziten**) Modelle **nachträglich durch Textinterpretation**, die mit erheblichen Übertragungs- und Effizienzverlusten verbunden ist („**Translation Gap**“).

Bundesagentur für Sprunginnovationen SPRIN-D: Law as Code als Ziel

Hybride Veröffentlichung von Text und Code
verwandelt das Rechtssystem in die **digitale
Infrastruktur** der digitalen Gesellschaft

- Behörden, Unternehmen und die Zivilgesellschaft können den Code **direkt** in ihre Fachverfahren **übernehmen**
- Ersetzt individuelle und dezentrale Implementierungen durch eine **einheitliche Referenz**



SPRIN-D:

Rulemapping als eine Methode zur Umsetzung von Law as Code

- **Visualisierung von Regeln** als Kern der Methode, lesbar und verständlich zugleich für
 - **Menschen** (Rechtsetzung / Vollzug)
 - **Maschinen** (Computer)
- **Transparente Unterstützung** durch **KI-Tools**
- **(Teil)Automatisierter Vollzug**, soweit die logische Struktur eine Automatisierung zulässt

“The power lies in comprehensibility, transparency – in an image.”

In addition to his teaching activities, he founded a company because he did not see sufficient opportunities to promote his idea at the university. Tilo Wend was on board right from the start, initially as a third-semester law student and then quickly as the managing director responsible for the further development of the technology. Over the years, there have always been various areas in which the rule map has been used to good effect, including mass proceedings such as Toll Collect or the diesel scandal, in which hundreds of thousands of lawsuits were processed and filed in a very short time with the help of the software.

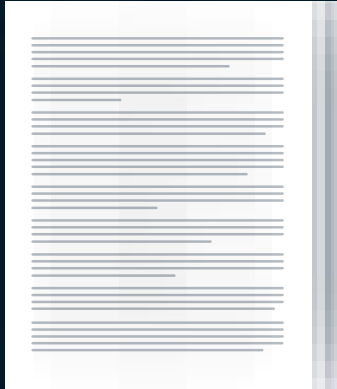
Law as Code / Rulemapping in beiden Modernisierungs-Agenden Bund & Föederal

- Für Legistinnen und Legisten steht ein Open-Source-Editor für die Nutzung von Rulemapping zur Verfügung (6 Monate)
- Legistinnen und Legisten nutzen die Rulemapping-Methode und testen einen Mehrwert (24 Monate)
- KI-unterstützte Tools transferieren lineare Rechtstexte in visualisierten Code und erlauben widerspruchsfreie Modifizierung von Entscheidungs- und Prozess-Logiken bei Rechtsänderungen (24 Monate)

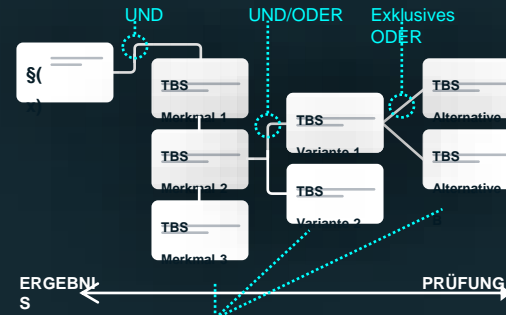
229	<p>4. e-Gesetzgebung und „Law as Code“</p> <p>Bund und Länder sehen in dem Projekt „Law as Code“ große Potentiale insbesondere für die Digitalisierung und Automatisierung des Verwaltungsvollzugs. Sie streben an, den jeweiligen Gesetzgebungsprozess medienbruchfrei zu digitalisieren und sich hierbei zu unterstützen. Bund und Länder wollen deshalb „Law as Code“ in der Gesetzgebung erproben und nutzbar machen.</p>
-----	--

Rulemapping: Visualisierung der Regulierungs-Logik (des Bestandsrechts – oder schon bei der Rechtsetzung)

Normtext



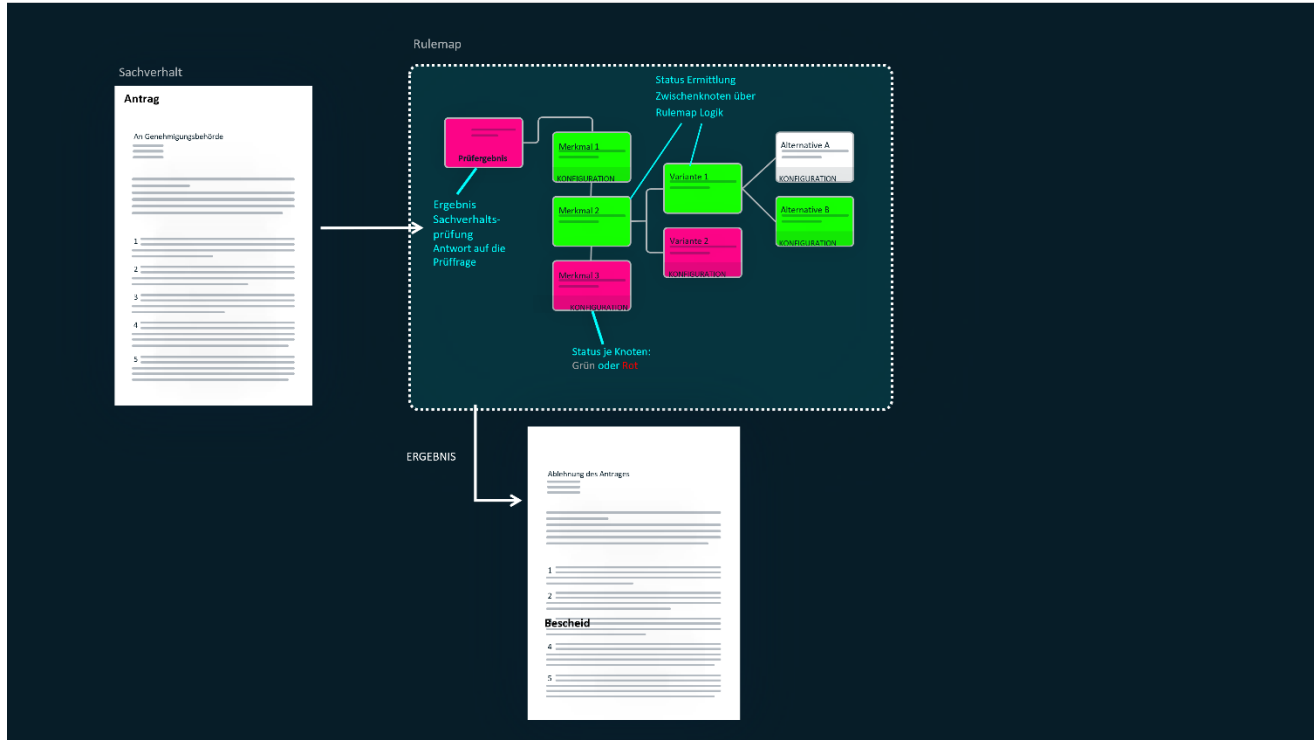
Rulemap



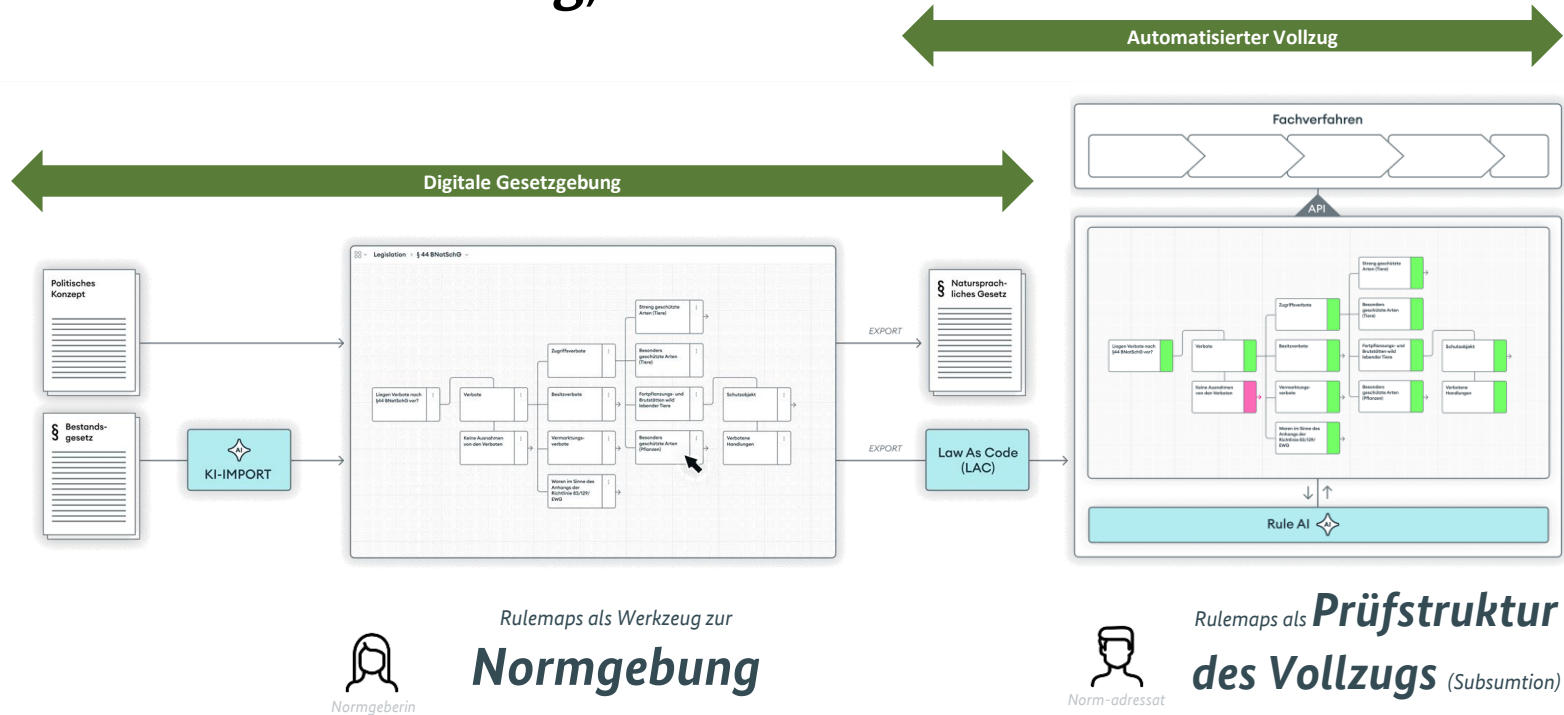
Prüfschichten:
Voraussetzungen
Untervoraussetzung
Ausnahmen etc.

TBS = Tatbestand

Nutzung derselben Regulierungs-Logik (= Law as Code) für den automatisierten Vollzug



Die Rulemapping – Methode in Rechtsetzung und Vollzug (mit KI-Unterstützung)



Nächste Schritte

- **Pilotprojekte** zum Test der Rulemapping-Methode bei **Rechtsetzung** und im **Vollzug**
 - Bereitstellung des **Rulemap Builders** für die Legistik (zunächst für Bundesressorts)
 - **Methodische Schulung** für Legistinnen und Legisten (u.a. über das **Zentrum für Legistik**)
 - Erarbeitung einer Dokumentation / Leitfaden (**Wissenstransfer**)
-
- Prüfung **alternativer methodischer Ansätze** (z.B. Law2Logic. Agentic AI)
 - Abstimmung mit **FIM / Plattform-Lösungen**

Sonderaufgabe Law as Code, legistische Konzepte (bei Unterabteilung SB II des BMDS)

Steuerungsfunktion

Law as Code im Kontext der **Modernisierungsagenda Bund** und der **Föderalen Modernisierungsagenda**

Anlaufpunkt

Pilotprojekte, Begleitung von **Umsetzungen**

Koordinierende Rolle

gegenüber **Ressorts**, nachgeordneten **Behörden** sowie **föderalen** und **externen** Akteuren

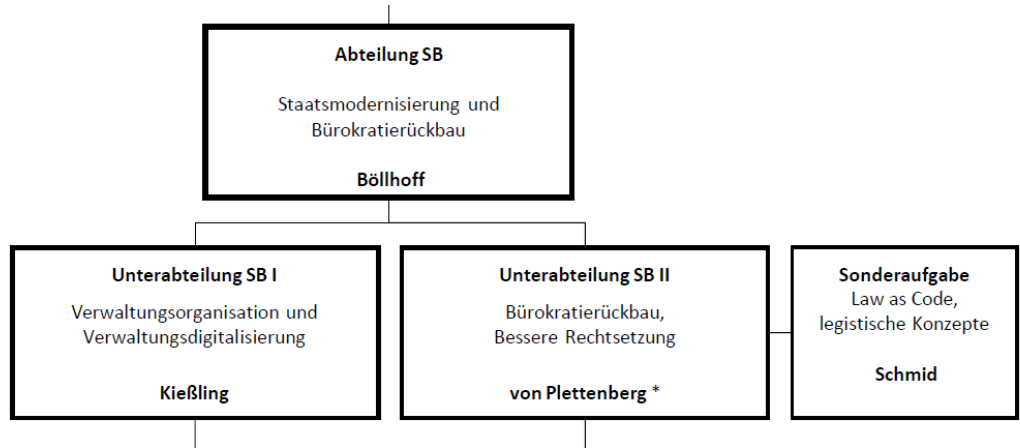
Vielen Dank! Kontakt für Fragen und Vorschläge:

Matthias Schmid

Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung
Referat SB II | Bürokratierückbau, Bessere Rechtsetzung
Sonderaufgabe Law as Code, legistische Konzepte

matthias.schmid@bmds.bund.de

+49 173 23 06 023



Bundesministerium
für Digitales und
Staatsmodernisierung